

Erfolge bei 34. Leserwahl von "auto motor und sport" Erneuter Triumph für Land Rover - auch Jaguar XF auf Platz 1

Schwalbach, 28. Januar 2010 - "Die besten Autos 2010" tragen auch das Logo von Jaguar und Land Rover. Bei der 34. Auflage der traditionsreichen Leserwahl der größten europäischen Fachzeitschrift "auto motor und sport" holten Modelle der beiden britischen Premiummarken gleich vier Plätze in den Medaillenrängen der jeweiligen Import-Fahrzeugklassen. Den Jaguar XF wählten die rund 100 000 teilnehmenden "ams"-Leser dabei in der Importwertung der oberen Mittelklasse ebenso zum "Besten Auto 2010" wie den Range Rover Sport in der Import-Rangliste der Geländewagen. Für Land Rover wurde die Wahl zudem zum Markentriumph, denn insgesamt vereinigte der Allradspezialist mehr als 40 Prozent sämtlicher abgegebener Stimmen auf sich.

Wenn das angesehene Fachmagazin seine Leser zur Wahl ruft, sind Interesse und Echo besonders groß. Die "auto motor und sport"-Redaktion und der Stuttgarter Motorpresse-Verlag konnten sich auch bei der Wahl 2010 wieder über eine enorme Resonanz von mehr als 100 000 Lesern freuen, die in insgesamt zehn Kategorien "Die besten Autos" aus dem riesigen Modellangebot des Marktes herausfiltern. Neben den Gesamtsiegern lässt "ams" dabei jeweils auch die Besten der Importranglisten wählen.

Nicht zuletzt im Vergleich zu ihren Positionen als Nischenanbieter können Jaguar und Land Rover bei der "ams"-Leserwahl Jahr für Jahr eine herausragende Bilanz verzeichnen. Der bereits 34. Durchgang machte hier keine Ausnahme - im Gegenteil. So eroberte der Jaguar XF in der oberen Mittelklasse nach einem Jahr Pause die Spitzenposition in der Importwertung zurück. Satte 29 Prozent der "auto motor und sport"-Leser wählten die dynamische Limousine auf Platz 1 der Importangebote und bescherten ihr außerdem mit 4,6 Prozent der Stimmen einen mehr als respektablen vierten Rang in der Wertung sämtlicher Modelle des deutschen Marktes. Seine Abrundung erhält das gute Jaguar-Ergebnis durch 14,8 Prozent Leserstimmen und Platz 3 in der Importkategorie der Luxusklasse für den im April in neuer Modellgeneration debütierenden Jaguar XJ.

Für Land Rover bedeutet der Triumph unter den Geländewagen-Importeuren beinahe schon Routine. Und zwar eine höchst erfreuliche. Denn die britischen Spezialisten vereinten sage und schreibe 41,1 Prozent sämtlicher Stimmen auf sich - nach dem ebenfalls schon hohen Wert von 38 Prozent des Vorjahres. Für alle übrigen Importmarken und ihre zahlreichen Modelle blieben somit in der Wertung 2010 weniger als 60 Prozent übrig.

Überstrahlt und gekrönt wird das Land Rover-Resultat bei der "ams"-Leserwahl mit dem Einzelsieg des Range Rover Sport. 14,1 Prozent der Stimmen machten ihn zum "Besten Auto 2010" der Import-Geländewagenklasse. Der Range Rover Sport konnte dabei sein Vorjahresergebnis nicht nur um fast vier Prozentpunkte steigern, er schaffte zudem den vierten Klassensieg in Serie.

Wie 2009 blieb für den Range Rover auch in diesem Jahr der ehrenvolle zweite Platz der Import-Geländewagenwertung. Das Markenflaggschiff erhielt 12,2 Prozent der Stimmen, gefolgt unter anderem vom Land Rover Discovery mit 6,6 Prozent auf Platz 4 und dem urwüchsigen Land Rover Defender mit 5,7 Prozent auf Rang 5.

Beide Marken gehören zu den häufigsten Gewinnern bei Automobilpreisverleihungen weltweit. Range Rover und Range Rover Sport konnten alleine in 2009 neun Erstplatzierungen für sich in Anspruch nehmen. Der Land Rover Discovery hat inzwischen über 100 Trophäen im Regal und ist gerade letzte Woche in Großbritannien zum besten 4x4 vom Fachmagazin "What Car" gewählt worden. 2009 war auch ein erfolgreiches Jahr auf der Bühne für den Jaguar XF. 36 Mal konnte die Katze den ersten Platz erobern. Und das weltweit.